



PONTIFICIA
UNIVERSIDAD
CATÓLICA
DEL PERÚ

PROMOTIONSSTUDIENGANG SOZIOLOGIE

Pontificia Universidad Católica Del Perú (PUCP)

Angebotene Forschungslinien:

2: Ungleichheit, Gender, Ethnizität und soziale Inklusion

ALLGEMEINE ZIELE:

- Die Ausbildung von Forscher/inne/n, die ein hohes Niveau mitbringen und einen Beitrag zum Wissen, zur intellektuellen Schöpfungskraft, zur Innovation sowie zum Verständnis der auf eine Änderung gerichteten Tendenzen in den heutigen Gesellschaften leisten.
- Die Leistung eines Beitrags zur theoretisch-methodologischen Debatte über grundsätzliche und langfristige Probleme wie Ungleichheit und Armut, über Werte und Subjektivitäten, über Regierbarkeit und gute Regierungen, über Institutionalisierung und sozialen Wandel.

SPEZIFISCHE ZIELE

- Das Angehen konkreter Probleme, die Planung von Feldforschungen im begrenzten Raum, ihre Analyse sowie die Vorstellung von Interpretationslinien und ferner in den entsprechenden Fällen der Entwurf von alternativen Orientierungen und Vorschlägen für die menschliche, soziale und politische Entwicklung.
- Die Förderung von Co-Betreuungen und Angeboten zur gemeinsamen Forschung mit Professor/inn/en aus verschiedenen Disziplinen und Ländern, die die eigene Ausbildung erweitern, einen umfassenderen Blick auf die Probleme ermöglichen und dabei die komparative und interdisziplinäre Analyse vorantreiben. Die Förderung von Netzwerketeiligungen und Teilnahmen bei akademischen Veranstaltungen auf internationaler und nationaler Ebene zwecks Vorstellung der Forschungsarbeiten und Förderung von Austausch und Verbreitung.

ORGANISATION UND DAUER:

Der Promotionsstudiengang hat eine Dauer von vier Semestern.

Studierende, die an der PUCP Soziologie studiert haben, müssen insgesamt 46 Leistungspunkte erreichen. Davon sind 40 Leistungspunkte in verpflichtenden Forschungsseminaren und 6 Leistungspunkte in Wahlpflichtkursen zu erreichen. Eine Stunde einer 16-wöchigen Präsenzveranstaltung entspricht einem Leistungspunkt.

Studierende aus anderen Disziplinen oder von anderen Universitäten müssen in Wahlpflichtkursen des Masterstudiengangs Soziologie 12 Leistungspunkte erwerben.

Studierende, die an der PUCP ihren Master abgeschlossen haben, müssen nur zwei Wahlpflichtfächer in einem mit ihrer Forschungslinie verwandten Masterstudiengang und gemäß den Empfehlungen des/der Betreuer/in absolvieren.

Die Forschungsseminare finden als Präsenzveranstaltungen mit regelmäßigen Sitzungen und individueller Betreuung statt.

Die Studierenden müssen bei Aufnahme des Promotionsstudiengangs über eine Zusage des/der Betreuer/in verfügen.

BETREUER/IN / WISSENSCHAFTLICHER BERATUNGSAUSSCHUSS:

Die wichtigste Voraussetzung für die Aufnahme in das Promotionsprogramm ist das Dissertationsvorhaben. Nur auf Grundlage der Problemstellung kann die Realisierung der Forschungsarbeit evaluiert und geplant werden. Eine sorgfältige Vorbereitung des Vorhabens wird daher erwartet. Der/die Bewerber/in muss über ein Forschungsvorhaben verfügen. Außerdem muss die schriftliche Zustimmung eines/einer Professor/in des Promotionsstudiengangs für die gesamte Studienzeit vorliegen, die Dissertation zu betreuen. Auf der Website des Promotionsstudiengangs wird eine Liste der Dozenten veröffentlicht, mit denen die KandidatInnen zwecks Zuweisung eines/einer Betreuer/in Kontakt aufnehmen können.

Nach Aufnahme in den Promotionsstudiengang steht den Studierenden ein Professor/inn/en-Team zur Verfügung, das an den Dissertationsseminaren teilnimmt und wie ein Beratungsausschuss allgemeine Ratschläge zum Fortschritt der Dissertationsvorhaben erteilt. Dieses Team wird aus den Professor/inn/en zusammengesetzt, die eine Dissertationsbetreuung für einen der Kandidat/inn/en übernommen haben.

FORSCHUNGSLINIEN

Gemäß geltendem Studienplan:

- **Ordnung, Gerechtigkeit und Konflikte.** Forscher/inn/en: Narda Henríquez, Aldo Panfichi, Martiza Paredes
- **Kultur, Werte, Bildung/Erziehung.** Forscher/inn/en: Catalina Romero, Gonzalo Portocarrero, Fanni Muñoz, Augusto Castro, Nelson Manrique, Martín Benavides.
- **Entwicklung, Umwelt und gesellschaftliche Akteur/inn/en.** Forscher/inn/en: Marcel Valcárcel, Patricia Ruiz Bravo, Martha Rodríguez, Silvana Vargas

Sonstige laufende Forschungslinien:

- **Ungleichheiten und Politik,** mit Anschluss an das Netzwerk Desigualdades.net. Forscher/innen der PUCP: Narda Henriquez, David Sulmont (Doktorand), Martín Benavides, Forscher/inn/en der Freien Universität Berlin: Marianne Braig, Barbara Goebel.
- **Religion und Gesellschaft:** unter der Leitung von Catalina Romero (PUCP), David Levine. Studien zum gesellschaftlichen Umfeld: Gerardo Damonte (Anthropologe) als Koordinator und Martha Rodríguez und Teresa Oré (Doktorandin) als Teammitglieder.
- **Geschlechter und Gesellschaft:** Interdisziplinäre Studien an der PUCP unter der Koordination von Patricia Ruiz Bravo.

ESTUDIOS EN INCLUSIÓN

Estudios en Inclusión, Interseccionalidad y Equidad